



München, 24.03.2015  
PK - 1125 - 2 - 4 - 2

## Jahresbericht 2015

---

**Ressourceneinsatz der Bayerischen Schlösserverwaltung weiter intransparent - Wirtschaftlichkeit nicht sichergestellt (TNr. 36)**

### Kulturauftrag wirtschaftlich erfüllen

2001 hat die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (BSV) die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Nach einigen Jahren erfolgte dann aber der Ausstieg: Die BSV sei für eine KLR nicht geeignet. Die KLR liefere keine für die praktische Arbeit sinnvoll nutzbare Informationen.

Was war passiert? Mit der Einführung der KLR sollte aufgedeckt werden, an welchen Stellen Verwaltungsabläufe unwirtschaftlich sind und wie Personal bedarfsgerechter und flexibler eingesetzt werden kann. Das System führt aber nur dann zu brauchbaren Ergebnissen, wenn die Daten richtig und vollständig erfasst werden. Dies hat die BSV aus Sicht des ORH versäumt: Die BSV hat die verbindlichen Vorgaben des KLR-Rahmenkonzepts über Jahre hinweg nicht beachtet. So wurden z.B. 2006 auf die Aufschreibung der Arbeitszeiten verzichtet und nur noch Schätzwerte dargestellt. Dadurch kam es zu falschen Informationen über den Personaleinsatz. Für die Rasenpflege in den Gärten und Parks wies die KLR z.B. einen sommers wie winters gleichbleibend hohen Aufwand aus. Die Datenqualität litt auch darunter, dass Mietkosten unberücksichtigt blieben und Bauunterhaltskosten nur teilweise eingebucht wurden.

Ohne KLR ist der Ressourcenbedarf der BSV aber nicht nachvollziehbar. Die BSV kann nicht nachweisen, dass sie ihr Personal bedarfsgerecht und wirtschaftlich einsetzt. Sie beruft sich zwar auf einen Rückgang der Ausgaben, weiß aber z.B. nicht, weshalb von 2002 bis 2011 die Personal- und Sachausgaben überproportional gestiegen sind und sie kann auch keinen Kostendeckungsgrad benennen.

Der ORH sieht keine Gründe, weshalb die BSV nicht für die KLR geeignet sein sollte. Sie müsste nur das seit 2000 vorliegende Fachkonzept geringfügig anpassen und konsequent umsetzen. Mit einer funktionierenden KLR hätte die BSV dann ein Instrument, um ihren Kulturauftrag auch wirtschaftlich zu erfüllen.